

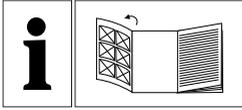
## **BENZIN-BAUMPFLEGESÄGE - PBBPS 700 A1**

DE AT CH

### **BENZIN-BAUMPFLEGESÄGE**

Bedienungs- und Sicherheitshinweise.

Originalbetriebsanleitung

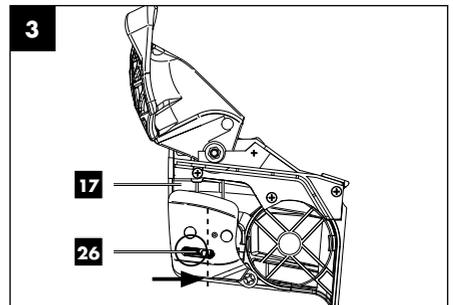
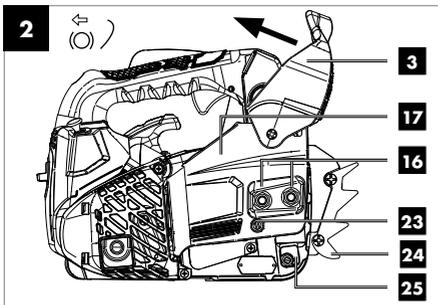
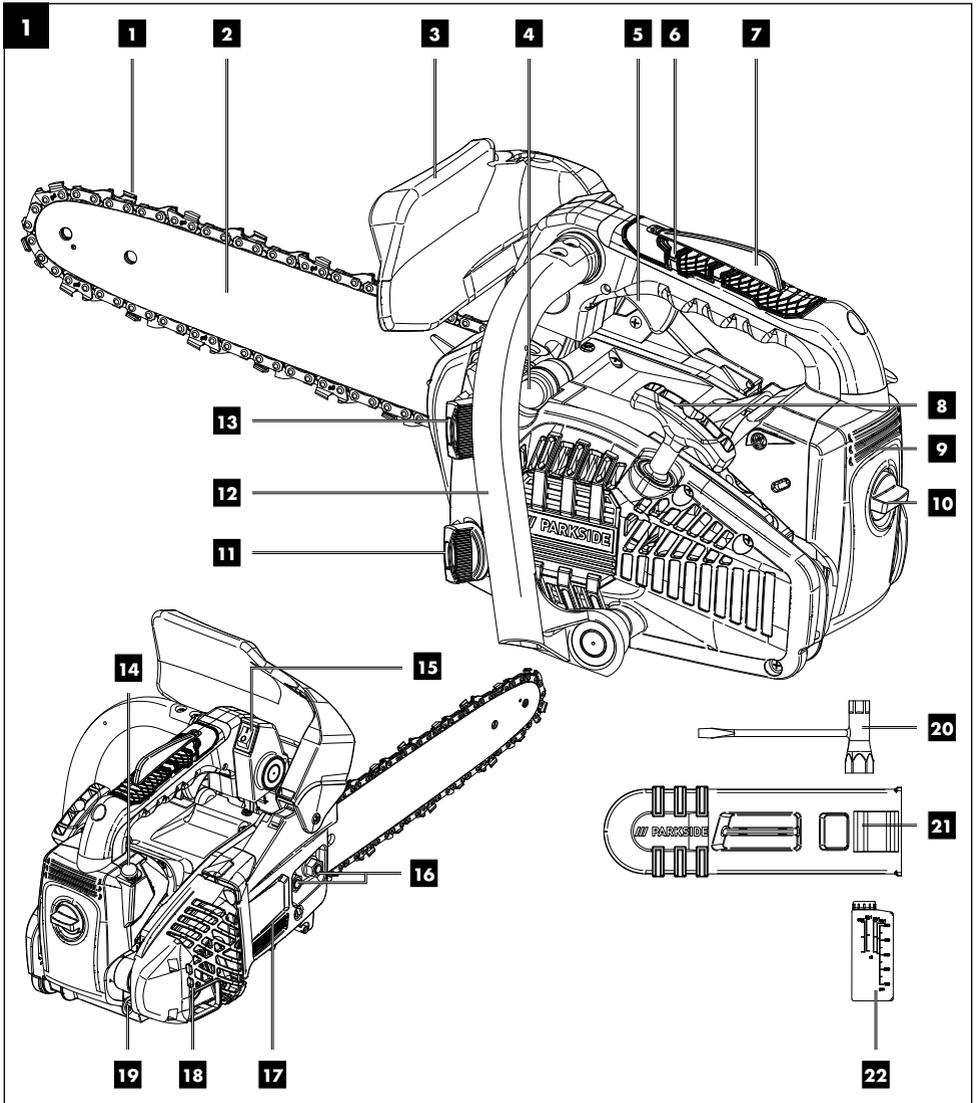


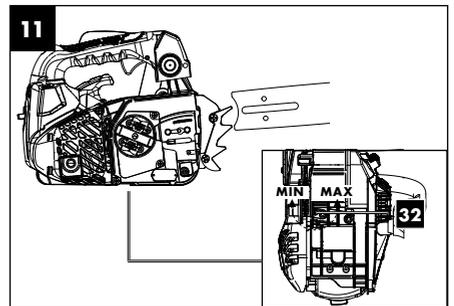
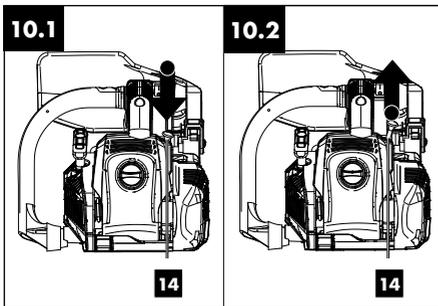
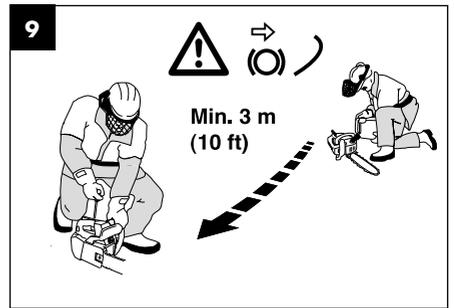
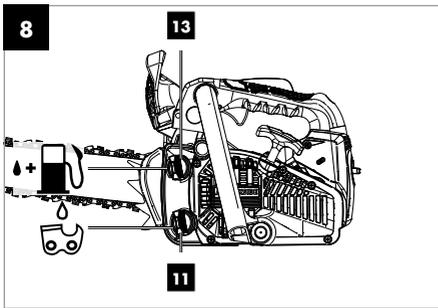
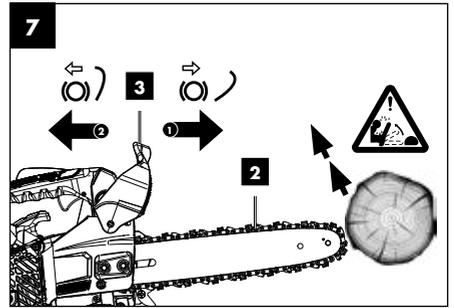
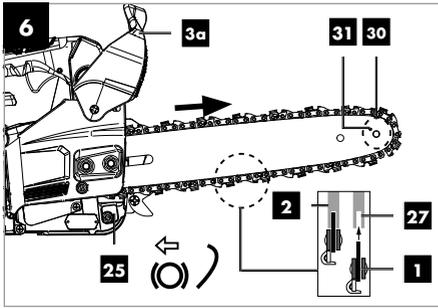
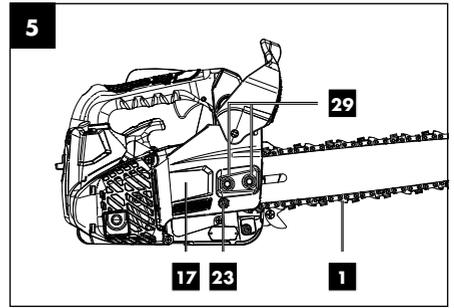
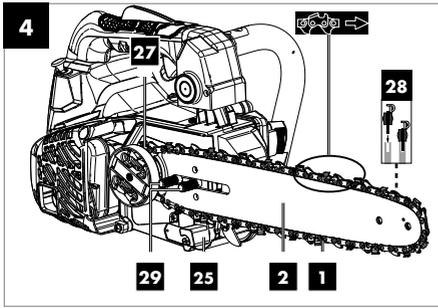
---

(DE) (AT) (CH)

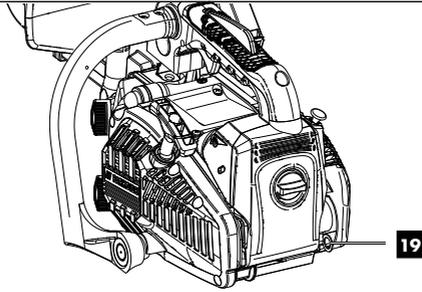
Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

---

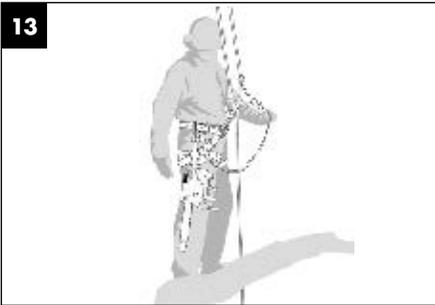




12



13



14



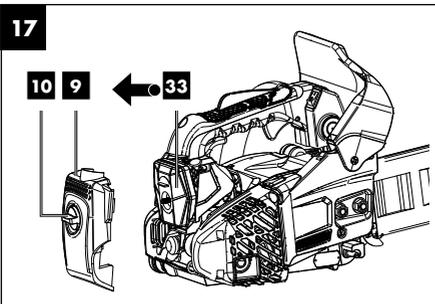
15



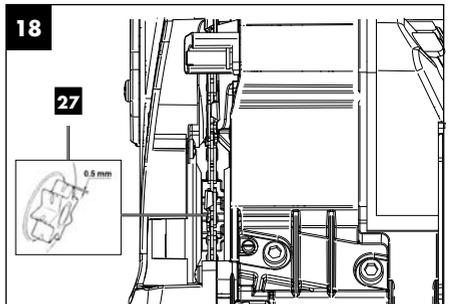
16

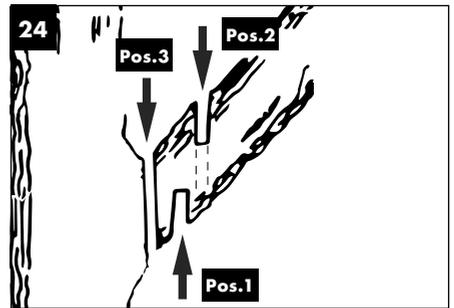
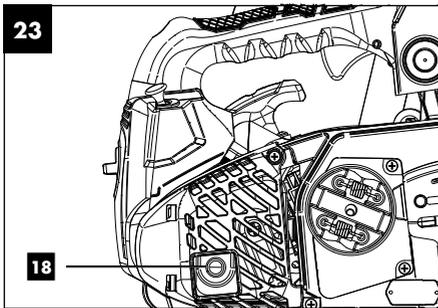
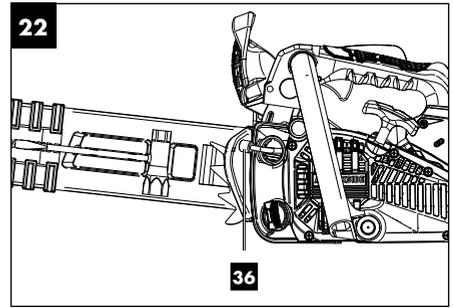
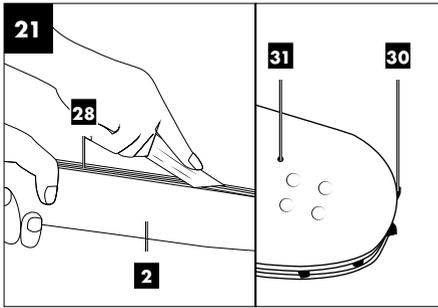
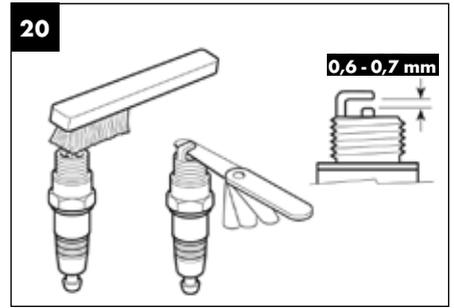
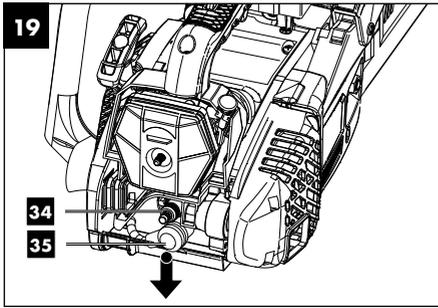


17



18





---

1.	Erklärung der Symbole auf dem Gerät.....	2
2.	Benutzerhinweis .....	3
3.	Einleitung .....	4
4.	Gerätebeschreibung .....	4
5.	Lieferumfang .....	4
6.	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
7.	Sicherheitshinweise .....	5
8.	Technische Daten .....	10
9.	Vor Inbetriebnahme .....	11
10.	Inbetriebnahme .....	13
11.	Anwendung .....	15
12.	Transport.....	18
13.	Reinigung und Wartung .....	18
14.	Lagerung.....	21
15.	Entsorgung und Wiederverwertung.....	22
16.	Störungsabhilfe .....	23
17.	Garantieurkunde .....	24
18.	Explosionszeichnung.....	27
19.	Konformitätserklärung.....	28

## 1. Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Warnhinweise.		Lesen Sie die komplette Bedienungsanleitung bevor Sie das Gerät benutzen.
	Warnung! Gefahr von Rückschlag (Kickback). Hüten Sie sich vor einem Rückschlag der Kettensäge und vermeiden Sie Kontakt mit der Schienenspitze.		Das Gerät nicht bei Regen oder bei feuchten Bedingungen betreiben.
	Schutzbrille tragen. Gehörschutz tragen.		Schutzhelm tragen.
	Tragen Sie immer Sicherheits- und Anti-Vibrations-Handschuhe, wenn Sie das Gerät benutzen.		Tragen Sie immer rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Schnitenschutz, wenn Sie das Gerät benutzen.
	Wichtig ist das Tragen von Schutzkleidung für Füße, Beine, Hände und Unterarme.		Bedienen Sie die Kettensäge immer mit beiden Händen. Arbeiten Sie nicht einhändig mit der Kettensäge.
	Achtung! Kettensägeneinsatz in Kombination mit Seilklettertechnik. Bevor Sie mit der Arbeit beginnen machen Sie sich mit allen Arbeitshinweisen vertraut!		Offenes Feuer im Arbeitsbereich verboten!
	Einfüllöffnung für Kraftstoff. Öl- und Kraftstoffmischung 1:40		Drehrichtung
	Öltankverschluss für Kettenöl		Einstellung der Kettenbremse: Weißer Pfeil: Kettenbremse inaktiv Schwarzer Pfeil: Kettenbremse aktiv
	Kaltstarhebel (Choke)		Kettenbremse lösen
	Kettenbremse aktivieren		Einbaurichtung der Sägekette
	Einstellung Kettenschmierung		Garantierter Schalleistungspegel des Gerätes.

 <p>Achtung! Heiße Teile.</p>	 <p>push primer 6 times</p> <p>6x Kraftstoffpumpe (Primer) drücken.</p>
 <p>Laufrichtung der Kette</p>	
<p><b>GEFAHR</b></p>	<p>Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.</p>
<p><b>WARNUNG</b></p>	<p>Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.</p>
<p><b>VORSICHT</b></p>	<p>Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.</p>
<p><b>HINWEIS</b></p>	<p>Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.</p>

## 2. Benutzerhinweis

### WARNUNG:

**Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften! Diese Baumpflugesäge darf nur von „Baumpflugesägenführern mit Zusatzausbildung für Arbeiten in Hub- oder Leiterkörben bzw. Seilklettertechnik“ bedient werden!**

**Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren!**

### Hinweis:

**Bitte beachten Sie, dass einige nationale Vorschriften die Verwendung der Maschine einschränken können.**



Diese Baumpflugesäge ist speziell für Baumpflege und Baumchirurgie vorgesehen. Alle Arbeiten mit Baumpflugesäge sind speziell für Baumpflege und Baumchirurgie vorgesehen. Alle Arbeiten mit dieser Baumpflugesäge dürfen nur von ausgebildeten Baumpflugesägenführern durchgeführt werden!

### 3. Einleitung

#### HERSTELLER:

#### Schepach GmbH

Günzburger Straße 69

D-89335 Ichenhausen

#### VEREHRTER KUNDE,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

#### HINWEIS:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

### 4. Gerätebeschreibung

1. Sägekette
2. Führungsschiene
3. Vorderer Handschutz
4. Kraftstoffpumpe „Primer“
5. Gashebel
6. Hinterer Handgriff
7. Gashebelsperre
8. Startseilzug
9. Luftfilterabdeckung
10. Verschluss für die Luftfilterabdeckung
11. Kettenöltankverschluss
12. Vorderer Handgriff
13. Kraftstofftankverschluss
14. Kaltstarthebel (Choke)
15. Ein-/Austaster
16. Befestigungsmuttern
17. Kettenradabdeckung
18. Schalldämpfer
19. Aufhängevorrichtung
20. Zündkerzenschlüssel / Schlitzschraubendreher
21. Abdeckung der Führungsschiene
22. Mischbehälter
23. Kettenstansschraube
24. Krallenanschlag
25. Kettenfänger
26. Kettenstannstift
27. Kettenrad
28. Führungsnut
29. Befestigungsbolzen
30. Zahnrad
31. Schmieröffnung
32. Ölregulierungsschraube
33. Luftfilter
34. Zündkerze
35. Zündkerzenstecker
36. Saugkopf

### 5. Lieferumfang

- Baumpflugesäge
- Sägekette
- Führungsschiene
- Abdeckung der Führungsschiene
- Zündkerzenschlüssel / Schlitzschraubendreher
- Mischbehälter

## 6. Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist eine besonders leichte, handliche Baumpflugesäge mit oberliegendem Handgriff. Die Baumpflugesäge ist speziell für Baumchirurgie und Baumpflege entwickelt worden. Diese Baumpflugesägen dürfen daher nur von „Baumpflugesägenführern mit Zusatzausbildung für Arbeiten in Hub- oder Leiterkörben bzw. Seilklettertechnik“ bedient werden.

Für gelegentlichen Einsatz in dünnem Holz, Obstbaumpflege, Entasten, Ablängen.

Die Aufbereitung von Kaminholz darf nur vorgenommen werden, solange der Holzdurchmesser nicht die Schnittlänge (20cm) überschreitet.

Für diese Arbeiten empfehlen wir eine konventionelle Motorsäge mit langem Griffabstand bzw. Schnittlänge.

Wer das Gerät nicht benutzen darf:

Personen, die nicht mit der Bedienungsanleitung vertraut sind, Kinder unter 16 Jahren sowie Personen, die unter Alkohol-, Drogen-, Medikamenteneinfluss stehen, müde oder krank sind.

Das Gerät dient bestimmungsgemäß ausschließlich zum Sägen von Holz. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder falsche Bedienung verursacht wurde.

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, welche das Gerät bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an dem Gerät schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

### **GEFAHR**

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- Entfernung oder Veränderung von Sicherheitskomponenten.

### 6.1 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Dieses Gerät ist nicht für Fällarbeiten geeignet.
- Benutzen Sie die Führungsschiene nicht als Hebel, um Baumstämme oder ähnliches zu bewegen.
- Sägen von Holz mit einem Durchmesser über 20cm ist nicht erlaubt.

## 7. Sicherheitshinweise

### 7.1 Allgemeine Hinweise

#### **WARNUNG**

Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Gerät. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie krank oder müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Vermeiden Sie Fehlanwendungen, benutzen Sie die Maschine nur wie unter „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Kettensäge sicher und fachgerecht arbeiten und Gefährdungen vermeiden können.

Sollte es trotzdem zu einer Blockade zwischen dem Schnittgut und der Sägekette kommen, schalten Sie diese umgehend aus. Warten Sie bis die Sägekette zum Stillstand gekommen ist. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker und ziehen Sie schnittfeste Handschuhe an, um die Blockade zu entfernen. Falls die Führungsschiene (Schwert) entfernt werden muss, folgen Sie den Anweisungen wie im Kapitel „Montage“ beschrieben. Nach Beseitigung der Blockade und erneuter Montage muss ein Probelauf durchgeführt werden.

Wenn hierbei Vibrationen oder mechanische Geräusche festgestellt werden, stellen Sie die Arbeit ein und wenden Sie sich an eine autorisierte Servicestelle. Sollte diese Gefährdung öfters vorkommen, empfehlen wir eine erneute Schulung.

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung Ihres Gerätes und beachten Sie besonders die Sicherheits-hinweise.
- Die an dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.
- Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.
- Verpackungsfolien von Kindern fernhalten, es besteht Erst-ickungsgefahr!
- Unzureichend informierte Bediener können sich und andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch gefährden. Der Bediener ist gegenüber Dritten verantwortlich.
- Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Funktion des Gashebels. Dieser muss nach dem Loslassen automatisch in die Leerlauf-stellung zurückgehen.
- Arbeiten Sie nicht länger als 10 Minuten am Stück. Es emp-fiehlt sich, zwischen den Arbeitsgängen eine Pause von 10 - 20 Minuten zu machen.
- Leihen Sie das Gerät nur an Benutzer aus, die Erfahrung mit dem Gerät haben. Die Betriebsanleitung ist dabei zu übergeben.
- Einige Schneidaufgaben erfordern eine spezielle Schulung und besondere Fertigkeiten. Wenn Sie Zweifel haben, wen-den Sie sich an einen Fachmann.
- Erstbenutzer müssen sich einweisen lassen, um sich mit den Eigenschaften des Gerätes vertraut zu machen. Zu Ihrer Sicherheit besuchen Sie einen staatlichen Motorsägenleh-rgang.
- Das Gerät muss bei Nichtverwendung so abgestellt wer-den, dass niemand gefährdet wird. Vor unbefugtem Zugriff sichern.
- Der Benutzer des Gerätes ist für alle Unfälle und Gefahren verantwortlich, die andere Personen oder deren Eigentum schädigen.
- Kinder, Jugendliche und Personen mit verringerten physi-schen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten dürfen die Kettensäge nicht benutzen. Ausnahmen bestehen nur für Jugendliche über 16 Jahre im Rahmen der Ausbildung unter Aufsicht eines Fachkundigen.
- Die elektrische Zündanlage des Gerätes erzeugt ein gering-es elektromagnetisches Feld. Wenn Sie Träger eines Herz-schrittmachers oder ähnlicher Implantate sind, konsultieren Sie vor Verwenden des Gerätes Ihren Arzt, um gesundheitli-che Risiken zu vermeiden.

- Beachten Sie, bei nicht ordnungsgemäßer Wartung, bei Verwendung von nicht konformen Ersatzteilen oder Entfer-nung oder Modifikation der Sicherheitseinrichtungen kann es zu Schäden am Gerät und schweren Verletzungen der damit arbeitenden Person führen.

## 7.2 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

### GEFAHR

Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung (PSA)!

- Tragen Sie einen Schutzhelm mit Gesichtsschutz bzw. Schutzbrille und Gehörschutz.
- Tragen Sie eng anliegende Schutzkleidung mit Schnit-tschutzeinlage.
- Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie weite Kleidung, die sich verfangen kann.
- Tragen Sie keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck!
- Bei langen Haaren benutzen Sie ein Haarnetz!
- Tragen Sie bei sämtlichen Arbeiten im Wald einen Schutz-helm. Dieser bietet Schutz vor herabfallenden Ästen. Über-prüfen Sie den Schutzhelm regelmäßig auf Beschädigun-gen. Nach 5 Jahren ist dieser spätestens auszutauschen. Verwenden Sie nur geprüfte Schutzhelme.
- Der Gesichtsschutz bzw. die Schutzbrille hält Sägespäne und Holzsplitter ab. Um Verletzungen der Augen zu ver-meiden, ist beim Arbeiten mit dem Gerät stets ein Gesichts-schutz bzw. eine Schutzbrille zu tragen.
- Tragen Sie immer einen Gehörschutz. Der von dem Gerät ausgehende Lärm kann zu Hörschäden führen.
- Tragen Sie robuste Schutzhandschuhe aus widerstandsfäh-igem Material, wie z. B. Leder.
- Tragen Sie beim Sägen von trockenem Holz eine Staub-schutzmaske. Es kann zur Bildung von Sägestaub kommen.
- Wenn im Baum gearbeitet wird, kann der Benutzer abstür-zen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden. Ausrüstung zur Absturzsicherung tragen.

## 7.3 Lagerung und Transport

- Schalten Sie die Kettensäge vor jedem Transport ab, auch bei kürzeren Strecken. Schalten Sie die Kettenbremse ein und bringen Sie den Kettenschutz an.
- Verwenden Sie den Kettenschutz bei Transport und Lage-rung.
- Sichern Sie die Maschine während des Transports (auch in Fahrzeugen) gegen Umkippen, um Kraftstoffverlust, Schä-den oder Verletzungen zu vermeiden.

- Tragen Sie das Gerät nur am vorderen Handgriff. Die Führungsschiene zeigt dabei nach hinten, von Ihrem Körper abgewandt.
- Halten Sie den heißen Schalldämpfer vom Körper weg. Es besteht Verbrennungsgefahr!
- Reinigen und warten Sie die Kettensäge vor der Lagerung.
- Lagern Sie das Gerät an einem sicheren und trockenen Ort. Sichern Sie es auch vor unbefugtem Zugriff.

#### 7.4 Umgebungssicherheit

- Nationale und / oder kommunale Regelungen können die Verwendung Lärm erzeugender, motorbetriebener Geräte zeitlich einschränken. Erkundigen Sie sich darüber bei Ihrer kommunalen Verwaltung.
- Das Gerät darf nicht in Innenräumen oder anderen schlecht belüfteten Bereichen betrieben werden. Es besteht Erstickengefahr durch die giftigen Abgase/Schmieröldämpfe.
- Führen Sie Arbeiten nur bei Tageslicht aus.
- Arbeiten Sie auch nicht bei ungünstigen Wetterbedingungen, wie z. B. Regen oder Wind. Hierbei besteht ein erhöhtes Unfallrisiko.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.
- Halten Sie Kinder, andere Personen und Tiere vor und während der Arbeit fern. Sie können bei Ablenkung die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass sich keine Personen, Tiere oder Sachwerte in der Gefahrenzone befinden.
- Arbeiten Sie nicht in der Nähe von Drahtzäunen oder in Bereichen mit losem Altdraht.
- Stellen Sie Feuerlöschmittel bereit, wenn Sie in leicht entzündlicher Umgebung, wie z. B. bei trockenem Gras usw. arbeiten. Es besteht Brandgefahr!

#### 7.5 Kraftstoff einfüllen

- Benzin ist sehr leicht entzündlich. Halten Sie beim Betanken Abstand von offenem Feuer und rauchen Sie nicht dabei. Es besteht Brandgefahr!
- Achten Sie darauf, dass Sie kein Benzin verschütten. Benzin oder Kettenöl darf nicht ins Erdreich gelangen. Nehmen Sie geeignete Unterlagen zur Hilfe.
- Tanken Sie nur in gut belüfteten Bereichen. Benzindämpfe können sich leicht entzünden oder explodieren.
- Schalten Sie den Motor vor dem Tanken ab und lassen Sie das Gerät abkühlen. Wurde Benzin verschüttet, reinigen Sie sofort die betroffenen Stellen. Lassen Sie auch keinen Kraftstoff auf Ihre Kleidung kommen, ansonsten sofort wechseln.
- Vermeiden Sie auch Haut- und Augenkontakt mit Benzin oder Schmierstoffen (Öl).
- Atmen Sie Benzindämpfe/Schmieröldämpfe nicht ein.

- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Benzin ausläuft, starten Sie den Motor nicht. Es besteht Gefahr durch Verbrennungen.
- Öffnen Sie den Tankverschluss nur vorsichtig, damit bestehender Überdruck langsam entweichen kann und kein Benzin herausspritzt.

#### 7.6 Vor der Inbetriebnahme

##### **WARNUNG**

Führen Sie Überprüfungen immer vor der Inbetriebnahme und bei ausgeschaltetem Motor durch.

Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch und nachdem es zu Boden gefallen ist auf betriebssicheren Zustand.

Überprüfen Sie, ob alle beweglichen Teile einwandfrei funktionieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Werkzeugen. Lassen Sie beschädigte Teile von qualifiziertem Fachpersonal reparieren.

Verwenden Sie die Kettensäge und das Zubehör nur entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Motorwerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Überprüfen Sie regelmäßig die Kettenbremse auf Funktionstüchtigkeit (vorderer Handschutz, siehe Abb. 2).
- Überprüfen Sie die Führungsschiene, ob diese richtig montiert ist.
- Überprüfen Sie die Sägekette, ob diese richtig gespannt ist. Befolgen Sie die Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör. Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Kette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Schärfen Sie regelmäßig nach und tauschen Sie verschlissene Teile rechtzeitig aus. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.
- Überprüfen Sie den Gashebel und die Gashebelsperre auf Leichtgängigkeit. Der Gashebel muss in die Ausgangsposition zurückfedern.
- Überprüfen Sie, ob sich genügend Kraftstoff und Ketten-schmieröl im Tank befinden.
- Überprüfen Sie, ob die Handgriffe sauber, trocken und frei von Öl und Schmutz sind.
- Führen Sie die Arbeiten nie alleine durch. Im Notfall muss jemand in der Nähe sein.

- Benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen. Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen (z. B. auf einer Leiter) können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. So können Sie die Kettensäge in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum. Bei Betrieb auf einem Baum besteht Verletzungsgefahr.
- Sägen Sie niemals über Schulterhöhe.
- Halten Sie die Kettensäge immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff. Das Festhalten der Kettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.
- Halten Sie bei laufender Kettensäge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Kettensäge, dass die Sägekette nichts berührt. Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.
- Schalten Sie die Kettensäge sofort aus, wenn Sie spürbare Veränderungen im Geräteverhalten feststellen.
- Wenn die Kettensäge mit Steinen, Nägeln oder sonstigen harten Gegenständen in Berührung gekommen ist, stoppen Sie sofort den Motor und überprüfen Sie die Sägekette und die Führungsschiene auf Beschädigungen.
- Lassen Sie die Kettensäge nicht fallen, schlagen Sie sie nicht gegen Hindernisse und benutzen Sie die Führungsschiene nie als Hebel.
- Sägen Sie mit der Kettensäge nur in Holz.
- Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert. Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen. Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.

## 7.7 Vibrationen

### **WARNUNG**

Vermeiden Sie die Schwingungsrisiken, z. B. das Risiko einer Weißfingererkrankung (Durchblutungsstörungen) durch häufige Arbeitspausen, in denen Sie z. B. Ihre Handflächen aneinanderreiben.

- Tragen Sie immer Schutzhandschuhe und achten Sie auf warme Hände.
- Achten Sie darauf, dass die Kette immer scharf ist.
- Legen Sie regelmäßige Arbeitspausen ein.

## 7.8 Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag

### **WARNUNG**

Achten Sie beim Arbeiten auf Rückschlag des Gerätes. Es besteht Verletzungsgefahr. Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Sägetechnik.

- Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten, nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung der Bedienperson geschlagen wird.
- Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.
- Das Verkleben der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Kettensäge schnell unkontrolliert in Bedienrichtung zurückstoßen.
- Das Verkleben der Sägekette an der Unterkante der Führungsschiene kann die Kettensäge schnell unkontrolliert von der Bedienrichtung wegziehen.
- Seien Sie extrem vorsichtig, wenn Sie die Kette der Kettensäge zum Weitersägen in einen schon begonnenen Schnitt einsetzen.
- Sägen Sie keine Äste oder Holzstücke, die während des Sägevorgangs ihre Position verändern könnten oder bei denen sich der Schnitt im Verlauf des Sägevorgangs schließt.
- Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Ergreifen Sie als Benutzer einer Kettensäge verschiedene Maßnahmen, um unfall- und verletzungsfrei zu arbeiten.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können. Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.

- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe. Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten. Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Sägekette und/oder zu Rückschlag führen.
- Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette. Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zu Rückschlag.
- Sägen Sie nicht mit der Schwertspitze. Es besteht Rückschlaggefahr. (Abb. 7)
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Nägel oder Metallstücke im Schneidbereich befinden. Achten Sie besonders auf Nägel oder Eisenstücke in der Umgebung des Schneidbereichs. Seien Sie auch vorsichtig beim Sägen von Hartholzern, bei denen sich die Kette verhaken kann. Dadurch kann es zum Rückschlag kommen.
- Beginnen Sie den Schnitt mit voller Kraft und halten Sie die Kettensäge während des Sägens immer auf Höchstgeschwindigkeit.
- Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände am Boden liegen, über die Sie stolpern können.

## 7.9 Arbeitsverhalten und -technik

- Nur bei guten Sicht- und Lichtverhältnissen arbeiten. Auf Glätte, Nässe, Eis und Schnee besonders achten (Rutschgefahr). Erhöhte Rutschgefahr besteht auf frisch geschältem Holz (Rinde).
- Nie auf instabilen Untergründen arbeiten. Auf Hindernisse im Arbeitsbereich achten, Stolpergefahr. Auf sicheren Stand muss laufend geachtet werden.
- Nie über Schulterhöhe sägen.
- Nie auf Leitern stehend sägen.
- Nie ohne entsprechende Rückhaltesysteme für Mensch und Maschine mit der Kettensäge in den Baum steigen und Arbeiten durchführen. Wir empfehlen stets von einer Arbeitsbühne aus die Arbeiten durchzuführen.
- Nicht zu weit vorgebeugt arbeiten.
- Kettensäge so führen, dass sich kein Körperteil im verlängerten Schwenkbereich der Sägekette befindet.
- Mit der Kettensäge nur Holz sägen.
- Nicht mit der laufenden Sägekette den Erdboden berühren.
- Bereich des Schnittes von Fremdkörpern wie Sand, Steine, Nägel usw. säubern. Fremdkörper beschädigen die Sägevorrichtung und können zum gefährlichen Rückschlag (Kickback) führen sowie weggeschleudert werden.

- Beim Sägen von Schnittholz sichere Auflage verwenden (wenn möglich Sägebock). Das Holz darf nicht mit dem Fuß oder einer weiteren Person festgehalten werden.
- Rundhölzer sind gegen Verdrehen im Schnitt zu sichern.
- Niemals ohne Krallenanschlag arbeiten, die Kettensäge kann den Bediener nach vorne reißen. Benutzen Sie den Krallenanschlag zum Schneiden von Baumstämmen oder dicken Ästen. Eine Benutzung des Krallenanschlages erhöht die Arbeitssicherheit, verringert die persönliche Belastung beim Arbeiten und Vibrationen werden verringert.
- Bei Fäll- und Ablängschnitten muss die Zackenleiste (Krallenanschlag) an das zu schneidende Holz angesetzt werden. Auch zum Durchsägen von dicken Ästen wird der Einsatz der Zackenleiste empfohlen.
- Vor jedem Ablängschnitt Zackenleiste fest ansetzen, erst dann mit laufender Sägekette in das Holz sägen. Die Säge wird dabei am hinteren Griff hochgezogen und am Bügelgriff geführt. Die Zackenleiste dient als Drehpunkt. Das Nachsetzen erfolgt mit leichtem Druck auf den Bügelgriff. Die Kettensäge dabei etwas zurückziehen. Zackenleiste tiefer ansetzen und erneut den hinteren Griff hochziehen.
- Vorsicht beim Schneiden von gesplittertem Holz. Es können abgesägte Holzstücke mitgerissen werden (Verletzungsgefahr).
- Die Kettensäge kann beim Schneiden mit der Schienenseite in Richtung Bediener gestoßen werden, wenn die Sägekette einklemmt. Deshalb sollte nach Möglichkeit mit der Schienenseite gesägt werden, da die Kettensäge vom Körper weg in Richtung Holz gezogen wird.
- Holz unter Spannung muss immer zuerst auf der Druckseite eingeschnitten werden. Erst dann kann der Trennschnitt auf der Zugseite erfolgen. So wird das Einklemmen der Schiene vermieden.
- Wenn im Baum gearbeitet wird, kann die Motorsäge herunterfallen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen. Motorsäge über die Aufhängvorrichtung sichern.
- Bevor die Sägekette im Schnittbereich geführt wird, kann es zum seitlichen Wegrutschen oder zum Springen der Motorsäge kommen.

## ⚠️ ACHTUNG

### Erhöhtes Rückschlagrisiko

Um im Moment des „Durchsägens“ die volle Kontrolle zu behalten, reduzieren Sie gegen Ende des Schnitts den Anpressdruck, ohne den festen Griff an den Handgriffen der Kettensäge zu lösen. Achten Sie darauf, dass die Sägekette nicht den Boden berührt. Warten Sie nach Fertigstellung des Schnitts den Stillstand der Sägekette ab, bevor Sie die Kettensäge entfernen. Schalten Sie den Motor der Kettensäge immer aus, bevor Sie von Baum zu Baum wechseln.

## ⚠️ WARNUNG

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Geräten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z.B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration der Maschine durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät.

### 7.10 Restrisiken

## ⚠️ GEFAHR

### VERLETZUNGSGEFAHR !

Kontakt mit der Sägekette kann zu tödlichen Schnittverletzungen führen.

Niemals mit den Händen in die laufende Sägekette greifen.

### RÜCKSCHLAGGEFAHR !

Rückschlag kann zu tödlichen Schnittverletzungen führen.

### VERBRENNUNGSGEFAHR !

Kette und Führungsschiene erhitzen sich im Betrieb.

**Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.**

Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

## 8. Technische Daten

Maschine ohne Schwert

Länge x Breite x Höhe .....	270 x 230 x 240 mm
Gewicht unbetankt, ohne Schneidgaritur ca. ....	3,4 kg
Gewicht unbetankt, mit Schneidgaritur ca. ....	3,8 kg
Tank für Kettenschmieröl .....	0,16 l
Kraftstofftank Inhalt .....	0,23 l
Öl- und Kraftstoffmischung .....	1:40
Schnittlänge .....	20 cm
Schwertlänge .....	30 cm
Automatische Kettenölung .....	ja
Kettenteilung .....	3/8" (9,525 mm)
Kettengliedstärke .....	1,27 mm
Kettentyp .....	3/8LP-40
Anzahl Zähne Antriebskettenrad .....	6
Zahnteilung Antriebskettenrad .....	3/8"
Schwerttyp .....	AP10-40-509P
Kettengeschwindigkeit max. ....	21 m/s
Motor .....	1 Zylinder, 2 Takt Luftgekühlt
Motorhubraum .....	25,4 cm <sup>3</sup>
Max. Motorleistung nach ISO 7293 .....	0,7 kW
Leerlaufdrehzahl n <sub>0</sub> .....	3300 ± 300 min <sup>-1</sup>
Maximaldrehzahl mit Schneidgaritur .....	11000 min <sup>-1</sup>
Zündkerze .....	L8RTC

**Der Schalldruckpegel ist in Abhängigkeit von der Nutzung und den zu verrichtenden Tätigkeiten so weit zu reduzieren, dass keine Beeinträchtigungen der Gesundheit des Bedieners entstehen. Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 80 dB überschreiten. In dem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich (z.B. Tragen eines Gehörschutzes).**

## Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

Gemessener Schalldruckpegel $L_{pA}$ .....	99,2 dB
Unsicherheit $K_{pA}$ .....	3 dB
Garantierter Schallleistungspegel $L_{WA}$ .....	113 dB
Gemessener Schallleistungspegel $L_{WA}$ .....	108,7 dB
Unsicherheit $K_{WA}$ .....	3 dB

Vibration, vorderer Handgriff .....	8,98 m/s <sup>2</sup>
Vibration, hinterer Handgriff .....	8,03 m/s <sup>2</sup>
Unsicherheit .....	1,5 m/s <sup>2</sup>

### Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Gerätes mit einem anderen verwendet werden. Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

### Warnung:

- Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Gerätes von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Gerät verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.
- Versuchen Sie, die Belastung so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahme: die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Gerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

## 9. Vor Inbetriebnahme

1. Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
2. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
3. Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.

4. Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
5. Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
6. Entfernen Sie die Kurzanleitung am Startseilzug (8).

### ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

## 9.1 Montage der Führungsschiene (2) und Sägekette (1)

### WARNUNG

#### Verletzungsgefahr!

Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie die Sägekette (1) berühren. Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

Verwenden Sie nur zugelassene Kombinationen von Sägekette (1) und Führungsschiene (2) (siehe Kapitel „Zugelassene Schneidgarnturen“).

Führen Sie die Montage immer bei ausgeschaltetem Motor durch.

#### Hinweis

Eine neue Sägekette (1) längt sich und muss öfter nachgespannt werden. Überprüfen Sie regelmäßig die Kettenspannung und stellen Sie diese nach.

Je nach Verschleiß kann die Führungsschiene (2) gewendet werden.

1. Stellen Sie die Kettensäge auf eine ebene, stabile Unterlage.
2. Ziehen Sie den vorderen Handschutz (3) bis zum Anschlag nach hinten, um die Kettenbremse zu lösen. (Abb. 2)
3. Entfernen Sie die beiden Befestigungsmuttern (16) mit dem Zündkerzenschlüssel (20).
4. Nehmen Sie die Kettenradabdeckung (17) ab.
5. Drehen Sie die Kettenspannschraube (23) links herum (gegen den Uhrzeigersinn), bis der Kettenspannstift (26) am rechten Anschlag steht (Abb. 3). Verwenden Sie hierzu den Schlitzschraubendreher (20).
6. Schieben Sie das Langloch der Führungsschiene (2) über die beiden herausstehenden Befestigungsbolzen (29).

7. Legen Sie die Sägekette (1) über die Zahnung des Kettenrades (27). Führen Sie die Sägekette (1) passgenau in die Führungsschiene (2) ein. In der Spitze der Führungsschiene (2) befindet sich ein Zahnrad (30), in dessen Zahnung die Sägekette (1) eingelegt werden muss. (Abb. 6 und 18)
8. Ziehen Sie etwas an der Führungsschiene (2), um die Sägekette (1) leicht vorzuspannen.
9. Setzen Sie die Kettenradabdeckung (17) wieder auf. Achten Sie darauf, dass der innenliegende Kettenspannstift (26) in die passende Bohrung der Führungsschiene (2) passt. Verstellen Sie ggf. die Kettenspannschraube (23) mit dem Schlitzschraubendreher (20).
10. Schrauben Sie die beiden Befestigungsmuttern (16) mit der Hand auf. Achten Sie aber darauf, dass Sie diese noch nicht fest anziehen. Die Befestigungsmuttern (16) werden erst nach dem Spannen der Sägekette (1) festgezogen.

## 9.2 Sägekette (1) spannen und prüfen

### **WARNUNG**

Schutzhandschuhe anziehen! Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

Überprüfen Sie die Kettenspannung regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme.

Führen Sie Überprüfungen immer vor der Inbetriebnahme und bei ausgeschaltetem Motor durch.

1. Vor dem Spannen müssen Sie die beiden Befestigungsmuttern (16) mit dem Zündkerzenschlüssel (20) etwas lösen.
2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (23) mit dem Schlitzschraubendreher (20) im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen.
3. Ziehen Sie die beiden Befestigungsmuttern (16) mit dem Zündkerzenschlüssel (20) fest an.
4. Die Sägekette (1) muss an der Schwertunterseite anliegen. Prüfen Sie, ob sich die Sägekette (1) (bei gelöster Kettenbremse, vorderen Handschutz (3) nach hinten ziehen) von Hand über die Führungsschiene (2) ziehen lässt.

## HINWEIS

Eine neue Sägekette (1) längt sich und muss öfter nachgespannt werden.

## 9.3 Kraftstoff mischen

Der Motor muss mit einem Kraftstoffgemisch aus Benzin und Motoröl betrieben werden.

### **WARNUNG**

Direkten Hautkontakt mit Kraftstoff und Einatmen von Kraftstoffdämpfen vermeiden.

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin (min. ROZ 95) und speziellem 2-Takt-Motoröl (JASO FD/ISO - L - EGD). Mischen Sie das Kraftstoffgemisch nach der Kraftstoff-Mischtafel an.

Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in den beiliegenden Mischbehälter (22) (siehe „Kraftstoff-Mischtafel“). Schütteln Sie anschließend den Mischbehälter (22) gut durch.

### 9.3.1 Kraftstoff-Mischtafel

**Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl**

**Benzin .....2-Takt-Öl**

**0,5 Liter ..... 12,5 ml**

## 9.4 Kraftstoff einfüllen (Abb. 8)

### **WARNUNG**

Füllen Sie den Kraftstoff nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Motor ein. Es besteht Brandgefahr!

1. Reinigen Sie immer den Bereich um den Kraftstofftankverschluss (13) vor dem Einfüllen, damit kein Schmutz in den Kraftstofftank fällt. Benutzen Sie hierzu ein trockenes, fusselfreies Tuch.
2. Legen Sie das Gerät auf die Seite, so dass der Kraftstofftankverschluss (13) nach oben zeigt.
3. Drehen Sie den Kraftstofftankverschluss (13) gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie ihn. Der Kraftstofftankverschluss (13) ist mit einer Verliersicherung im Kraftstofftank verbunden und kann so nicht herunterfallen.
4. Füllen Sie das Kraftstoffgemisch in den Kraftstofftank. Verschütten Sie beim Auftanken keinen Kraftstoff und füllen Sie den Kraftstofftank nicht randvoll.
5. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff sofort auf.
6. Drehen Sie den Kraftstofftankverschluss (13) im Uhrzeigersinn, um ihn zu verschließen.

## HINWEIS

Kontrollieren Sie nach jedem Kraftstoffeinfüllen auch das Kettenöl.

## 9.5 Kraftstoff ablassen

**Entleeren Sie den Kraftstofftank nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen. Achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff ins Erdreich gelangt (Umweltschutz). Verwenden Sie eine geeignete Unterlage.**

1. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Kraftstofftank.
2. Schrauben Sie den Kraftstofftankverschluss (13) des Kraftstofftanks auf und entfernen Sie diesen.
3. Lassen Sie das Benzin-/Ölgemisch vollständig ab.
4. Schrauben Sie den Kraftstofftankverschluss (13) von Hand wieder fest.

## 9.6 Kettenöl einfüllen (Abb. 8)

### **WARNUNG**

Füllen Sie das Sägekettenöl nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Motor ein. Es besteht Brandgefahr!

Niemals ohne Kettenschmierung arbeiten! Bei trocken laufender Sägekette (1) wird die Schneidgarnitur in kurzer Zeit irreparabel zerstört.

Vor der Arbeit immer Kettenschmierung überprüfen.

### **HINWEIS**

Verwenden Sie nur Sägekettenöl. Vorzugsweise biologisch abbaubar. Verwenden Sie kein Altöl, Motoröl usw. Kontrollieren Sie während der Arbeit, ob die Kettenschmierung funktioniert.

1. Reinigen Sie immer den Bereich um den Kettenöltankverschluss (11) vor dem Einfüllen, damit kein Schmutz in den Kettenöltank fällt. Benutzen Sie hierzu ein trockenes, fusselfreies Tuch.
2. Legen Sie das Gerät auf die Seite, so dass der Kettenöltankverschluss (11) nach oben zeigt.
3. Drehen Sie den Kettenöltankverschluss (11) gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie ihn. Der Kettenöltankverschluss (11) ist mit einer Verliersicherung im Kettenöltank verbunden und kann so nicht herunterfallen.
4. Füllen Sie Bio-Kettenöl in den Kettenöltank. Verschütten Sie beim Auftanken kein Kettenöl und füllen Sie den Kettenöltank nicht randvoll.
5. Wischen Sie verschüttetes Kettenöl sofort auf.
6. Drehen Sie den Kettenöltankverschluss (11) im Uhrzeigersinn, um ihn zu verschließen.

## 10. Inbetriebnahme

### **VORSICHT**

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung.

Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Treibstoffsystems
- einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnittvorrichtung
- festen Sitz sämtlicher Verschraubungen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile

### **Arbeitshinweise**

Machen Sie sich vor dem Einsatz mit dem Umgang der Kettensäge vertraut.

## 10.1 Starten des Motors

### **ACHTUNG**

Entfernen Sie sich vor dem Starten des Motors mindestens 3 Meter vom Tankplatz (Abb. 9).

Ziehen Sie den Startseilzug (8) stets gerade heraus. Halten Sie den Griff des Startseilzugs (8) fest, wenn sich der Startseilzug (8) wieder einzieht. Lassen Sie den Startseilzug (8) nie zurückschnellen.

Lassen Sie sofort nach dem Starten des Motors den Gashebel (5) los. Stellen Sie sicher, dass die Motordrehzahl in den Leerlauf zurückgegangen ist, bevor Sie die Kettenbremse lösen (vorderen Handschutz (3) nach hinten drücken).

Ziehen Sie den Kaltstarthebel (Choke) (14) nur zum Starten heraus.

### 10.1.1 Starten bei kaltem Motor

### **WARNUNG**

Schalten Sie die Kettenbremse vor jeder Inbetriebnahme ein (vorderen Handschutz (3) nach vorne drücken).

### **ACHTUNG**

Lassen Sie niemals den Startseilzug (8) zurückschleudern. Dies kann zu Beschädigungen führen.

1. Entfernen Sie die Abdeckung der Führungsschiene (21).
2. Stellen Sie die Kettensäge auf einen stabilen und ebenen Untergrund. Die Sägekette (1) darf dabei den Boden nicht berühren.

- Drücken Sie den vorderen Handschutz (3) nach vorne, bis dieser einrastet. Die Sägekette (1) wird durch die Kettenbremse blockiert.
- Drücken Sie 6x die Kraftstoffpumpe „Primer“ (4). (Abb. 1)
- Ziehen Sie den Kaltstarthebel (Choke) (14) heraus. (Abb. 10.2)
- Halten Sie die Kettensäge am vorderen Handgriff (12) fest und ziehen Sie den Startseilzug (8) langsam bis zum ersten Widerstand heraus.
- Ziehen Sie nun den Startseilzug (8) rasch an, bis der Motor startet. Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie den Vorgang. So lange der Kaltstarthebel (Choke) (14) herausgezogen ist, läuft der Motor nur kurz an und geht wieder aus.
- Sobald der Motor ausgegangen ist, betätigen Sie die Gashebelsperre (7) und den Gashebel (5) zusammen. Der Kaltstarthebel (Choke) (14) springt automatisch in die Betriebsstellung „Warmstart“. (Abb. 10.1)
- Ziehen Sie nun erneut den Startseilzug (8) rasch an, bis der Motor startet.

Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie das Kapitel „Störungsabhilfe“.

## HINWEIS

Bei hohen Außentemperaturen kann es vorkommen, dass auch bei kaltem Motor ohne Kaltstarthebel (Choke) (14) gestartet werden muss!

- Lösen Sie die Kettenbremse, indem Sie den vorderen Handschutz (3) nach hinten ziehen. (Abb. 2)
- VORSICHT!** Die Kettenbremse ist jetzt gelöst. Wird der Gashebel (5) zusammen mit der Gashebelsperre (7) betätigt läuft die Sägekette (1) an.

### 10.1.2 Starten bei warmem Motor

(Das Gerät stand für weniger als 15–20 Minuten still.)

#### **WARNUNG**

Schalten Sie die Kettenbremse vor jeder Inbetriebnahme ein (vorderen Handschutz (3) nach vorne drücken).

- Drücken Sie den vorderen Handschutz (3) nach vorne, bis dieser einrastet. Die Sägekette (1) wird durch die Kettenbremse blockiert.
- Der Kaltstarthebel (Choke) (14) muss zum Starten des warmen Motors nicht gezogen werden.
- Halten Sie die Kettensäge am vorderen Handgriff (12) fest und ziehen Sie den Startseilzug (8) langsam bis zum ersten Widerstand heraus.

- Ziehen Sie nun den Startseilzug (8) rasch an. Das Gerät sollte nach 1–2 Zügen starten. Falls das Gerät nach 6 Zügen immer noch nicht startet, wiederholen Sie den Vorgang unter „Starten bei kaltem Motor“.

## 10.2 Motor abstellen

### 10.2.1 Not-Aus-Schrittfolge

Falls es notwendig ist, das Gerät sofort zu stoppen, drücken Sie den Ein-/Austaster (15) auf Stellung „0“ und halten Sie ihn auf dieser Stellung gedrückt, bis der Motor zum Stillstand gekommen ist.

### 10.2.2 Normale Schrittfolge

- Lassen Sie den Gashebel (5) los. Der Motor geht in Leerlaufgeschwindigkeit über.
- Drücken Sie den Ein-/Austaster (16) auf Stellung „0“ und halten Sie ihn auf dieser Stellung gedrückt, bis der Motor zum Stillstand gekommen ist.

## 10.3 Betrieb im Leerlauf

### **ACHTUNG**

Im Leerlauf muss die Sägekette (1) stillstehen.

## HINWEIS

Wenn sich die Sägekette (1) im Leerlauf bewegt oder der Motor bei Gaswegnahme von alleine ausgeht, muss eine Vergasereinstellung vorgenommen werden (siehe Kapitel „Wartung der Vergasereinstellungen“).

- Heben Sie die Kettensäge auf.
- Halten Sie mit der linken Hand den vorderen Handgriff (12) fest.
- Halten Sie mit der rechten Hand den hinteren Handgriff (6) fest. Dabei liegt der Handballen auf der Gashebelsperre (7) und der Zeigefinger betätigt den Gashebel (5).
- Nach einmaliger Betätigung des Gashebels (5) läuft der Motor im Leerlauf.
- Lassen Sie den Motor kurz warmlaufen.

## 10.4 Kettenschmierung prüfen und einstellen

### **ACHTUNG**

- Niemals ohne Kettenschmierung arbeiten! Bei trocken laufender Sägekette (1) wird die Schneidgarnitur in kurzer Zeit irreparabel zerstört.
- Vor der Arbeit immer Kettenschmierung überprüfen.

### Hinweis

Verwenden Sie nur Sägekettenöl, vorzugsweise biologisch abbaubar. Verwenden Sie kein Altöl, Motoröl usw.

Halten Sie die Kettensäge im laufenden Betrieb, bei mittlerer Drehzahl über einen abgesägten Baumstumpf oder einer passenden Unterlage. Ist die Schmierung ausreichend, bildet sich ein leichter Ölfilm auf dem Baumstumpf oder der Unterlage.

- Falls notwendig kann die Kettenschmierung durch die Ölregulierungsschraube (32) erhöht oder verringert werden (Abb. 11).
- Nehmen Sie hierzu den mitgelieferten Schlitzschraubendreher (20) zur Hilfe:
  - Drücken Sie zuerst und drehen dann die Ölregulierungsschraube (32) im Uhrzeigersinn, um die Kettenschmierung zu verringern.
  - Drücken Sie zuerst und drehen dann die Ölregulierungsschraube (32) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenschmierung zu erhöhen.

## 10.5 Kettenbremse prüfen

### **WARNUNG**

Die Kettenbremse muss vor jeder Inbetriebnahme geprüft werden.

Die Kettenbremse bremst die Sägekette (1) bei einem Rückschlag sofort ab.

1. Achten Sie darauf, dass der vordere Handschutz (3) frei von Schmutz ist und sich leicht bewegen lässt.
2. Starten Sie die Kettensäge, und beschleunigen Sie die Sägekette (1) auf volle Geschwindigkeit (Vollgas).
3. Betätigen Sie bei laufender Sägekette (1) den vorderen Handschutz (3). Die Kettenbremse muss die Sägekette (1) bei max. Geschwindigkeit abbremsen und blockieren.

### **WARNUNG**

Eine erhöhte Motordrehzahl über eine zu lange Zeit, bei blockierter Kettenbremse schadet dem Motor und dem Kettenantrieb.

Sollte sich die Sägekette (1) dennoch bewegen, kontaktieren Sie den Kunden-Service.

## 11. Anwendung

### 11.1 Entastungsarbeiten

- Beachten Sie grundsätzlich die Gefahr von zurückschlagenden Ästen.
- Stehen Sie nicht auf dem Stamm beim Entasten.
- Sägen Sie nicht mit der Schienenspitze. (Abb. 7)
- Sägen Sie nie mehrere Äste auf einmal.
- Stützen Sie die Kettensäge beim Entasten möglichst mit dem Krallenanschlag (24) ab.

- Achten Sie darauf, dass am Ende des Schnittes die Kettensäge durch ihr Eigengewicht durchschwenken kann. Sie wird nicht mehr im Schnitt gestützt, halten Sie entsprechend dagegen.
- Nehmen Sie einen festen, stabilen und sicheren Stand beim Entasten ein.

### 11.1.1 Entastungsarbeiten in Teilstücken

Kürzen Sie lange bzw. dicke Äste, bevor Sie den finalen Trennschnitt vornehmen. Die Sägekette (1) kann ansonsten leicht verkleben.

### 11.1.2 Unter Spannung stehendes Holz bearbeiten

Die richtige Reihenfolge beim Bearbeiten von unter Spannung stehendem Holz muss unbedingt eingehalten werden. Ansonsten kann sich die Sägekette (1) verkleben oder es kann zu einem Rückschlag kommen.

Holz unter Spannung muss immer zuerst auf der Druckseite eingeschnitten werden. Erst dann kann der Trennschnitt auf der Zugseite erfolgen. (Abb. 24)

So wird das Einklemmen der Sägekette (1) vermieden.

### **ACHTUNG**

#### Sachschaden!

Liegendes Holz darf an der Unterseite der Schnittstelle nicht den Boden berühren, da ansonsten die Sägekette (1) beschädigt werden kann.

#### Rückstoß

- Das Verkleben der Sägekette (1) an der Oberkante der Führungsschiene (2) kann die Kettensäge schnell unkontrolliert in Bedienrichtung zurückstoßen.

#### Hineinziehen

- Das Verkleben der Sägekette (1) an der Unterkante der Führungsschiene (2) kann die Kettensäge schnell unkontrolliert von der Bedienrichtung wegziehen.

#### Sicheres Arbeiten

- Halten Sie das Gerät in einem guten Gebrauchszustand, um Verletzungen vorzubeugen.
- Prüfen Sie nach Fallenlassen das Gerät auf signifikante Schäden oder Defekte.
- Benutzen Sie das Gerät nicht auf einer Leiter stehend oder auf einem unsicheren Standplatz.
- Lassen Sie sich nicht zu einem unüberlegten Schnitt verleiten. Das könnte Sie selbst und andere gefährden.

- Wechseln Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition. Eine längere Benutzung des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen. Sie können die Benutzungsdauer jedoch durch geeignete Handschuhe oder regelmäßige Pausen verlängern. Achten Sie darauf, dass die persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung, niedrige Außentemperaturen oder große Greifkräfte beim Arbeiten die Benutzungsdauer verringern.

## 11.2 Holzstamm ist nach unten gebogen

1. Sägen Sie zuerst den Entlastungsschnitt 1 (ca. 1/3 des Stammdurchmessers) auf der Druckseite.
2. Führen Sie dann den Trennschnitt 2 (ca. 2/3 des Stammdurchmessers) auf der Zugseite aus.

## 11.3 Holzstamm ist nach oben gebogen

1. Sägen Sie zuerst den Entlastungsschnitt 1 (ca. 1/3 des Stammdurchmessers) auf der Druckseite.
2. Führen Sie dann den Trennschnitt 2 (ca. 2/3 des Stammdurchmessers) auf der Zugseite aus.

## 11.4 Baumpflegesägeneinsatz zum Baumschnitt in Kombination mit der Seilklettertechnik

Dieser Anhang präsentiert angemessene Arbeitsweisen zur Reduktion der Verletzungsgefahr durch den Gebrauch von Kettensägen für die Baumpflege beim Arbeiten in der Höhe mit Seil und Tragegurt. Auch wenn er als Leitfaden und Ausbildungslektüre dienen kann, sollte er nicht als Ersatz für die formale Ausbildung betrachtet werden. Der in diesem Anhang gegebene Leitfaden dient nur als Beispiel für eine gute Arbeitsweise.

Nationale oder andere Vorschriften, die strenger sein könnten, können Anwendung finden.

Der Benutzer einer Kettensäge für die Baumpflege, der in der Höhe mit Seil und Tragegurt arbeitet, sollte niemals alleine arbeiten. Ein Bodenarbeiter, der für entsprechende Notfallmaßnahmen ausgebildet ist, sollte gegenwärtig sein und ihm assistieren. Der Benutzer sollte in allgemeinen, sicheren Kletter- und Arbeitspositioniertechniken ausgebildet sein, und er sollte mit Tragegurt, Seil, Schlingen, Karabinern und sonstiger Ausrüstung zwecks Erhalt sicherer und richtiger Arbeitspositionen sowohl für sich selbst als auch für die Säge ausgestattet sein.

Nationale Gesetze und Vorschriften sind immer strikt einzuhalten.

Dieser Anhang befasst sich weder mit Techniken zur Kontrolle der von der Kettensäge abgeschnittenen Äste und Zweige noch enthält er die bereits behandelten Punkte zum sicheren Gebrauch.

### 11.4.1 Allgemeine Anforderungen

Der Benutzer einer Kettensäge für die Baumpflege, der in der Höhe mit Seil und Tragegurt arbeitet, sollte niemals alleine arbeiten. Ein Bodenarbeiter, der für entsprechende Notfallmaßnahmen ausgebildet ist, sollte gegenwärtig sein und ihm assistieren.

Der Benutzer sollte in allgemeinen, sicheren Kletter- und Arbeitspositioniertechniken ausgebildet sein, und er sollte mit Tragegurt, Seil, Schlingen, Karabinern und sonstiger Ausrüstung zwecks Erhalt sicherer und richtiger Arbeitspositionen sowohl für sich selbst als auch für die Säge ausgestattet sein.

### 11.4.2 Vorbereitung vor dem Gebrauch der Baumpflegesäge im Baum

Die Kettensäge sollte vom Bodenarbeiter geprüft, betankt, angelassen und warmgelaufen und dann ausgeschaltet werden, bevor sie zu dem Benutzer im Baum hochgezogen wird.

Die Kettensäge sollte mit einer passenden Schlinge versehen sein, damit sie am Tragegurt des Benutzers angebracht werden kann (Abb. 13):

- Die Schlinge ist an der auf der Rückseite der Säge befindlichen Aufhängevorrichtung (19) zu sichern (Abb. 12).
- Passende Karabiner sind bereitzustellen, um indirekte (d. h. durch die Schlinge) und direkte (d. h. an der Aufhängevorrichtung (19) der Kettensäge) Befestigung der Säge am Tragegurt des Benutzers zu ermöglichen.
- Für eine sichere Befestigung der Kettensäge ist Sorge zu tragen, wenn sie zu dem Benutzer hochgezogen wird (Abb. 14).
- Es ist sicherzustellen, dass die Kettensäge am Tragegurt befestigt ist, bevor sie vom Hubseil gelöst wird.

Durch die Möglichkeit, die Kettensäge direkt am Tragegurt zu befestigen, sinkt die Gefahr, dass die Ausrüstung beim Bewegen im Baum beschädigt wird. Die Kettensäge sollte immer ausgeschaltet sein, wenn sie direkt am Tragegurt befestigt ist.

Die Kettensäge sollte nur an den empfohlenen Aufhängevorrichtungen am Tragegurt angebracht werden. Diese dürfen in der Mitte (vorn oder hinten) oder an den Seiten sein. Wo immer möglich, ist die Kettensäge am zentrierten hinteren Mittelpunkt des Tragegurts anzubringen, um sie von Kletterseilen fernzuhalten und um das Gewicht mittig unter der Wirbelsäule des Benutzers abzufangen.

Wird die Kettensäge von irgendeiner Aufhängevorrichtung zur anderen bewegt, sollten die Benutzer sicherstellen, dass die Kettensäge in der neuen Position gesichert ist, bevor sie von der vorherigen Aufhängevorrichtung gelöst wird.

### 11.5 Einsatz der Kettensäge im Baum

Eine Analyse der Unfälle mit diesen Kettensägen bei Baumpflegearbeiten zeigt, dass die Hauptursache in der unsachgemäßen einhändigen Benutzung der Kettensäge liegt. Bei den meisten Unfällen nehmen die Benutzer keine gesicherte Arbeitsposition ein, die es ihnen erlaubt die Kettensäge an beiden Griffen zu halten, was zu einer erhöhten Verletzungsgefahr durch Folgendes führt:

- Fehlender fester Griff beim Rückschlag der Kettensäge.
- Fehlende Kontrolle der Kettensäge, so dass es leichter passieren kann, dass sie mit Kletterseilen und mit dem Körper des Benutzers (besonders mit der linken Hand und dem Arm) in Berührung kommt.
- Kontrollverlust durch eine unsichere Arbeitsposition und damit Kontakt mit der Kettensäge (unerwartete Bewegungen während der Arbeit mit der Kettensäge).

### 11.6 Gesicherte Arbeitsposition bei beidhändiger Benutzung

Damit die Kettensäge mit beiden Händen gehalten werden kann, sollten die Benutzer grundsätzlich versuchen, eine gesicherte Arbeitsposition einzunehmen, bei der die Säge wie folgt geführt wird:

- in Hüfthöhe beim Sägen horizontaler Stücke.
- in Höhe des Magens beim Sägen vertikaler Stücke.

Arbeitet der Benutzer nahe am vertikal verlaufenden Stamm mit geringen seitlichen Kräften zur Arbeitsposition, könnte ein sicherer Fußhalt für eine sichere Arbeitsposition ausreichend sein. Sobald sich die Benutzer jedoch vom Stamm entfernen, müssen sie zusätzliche Maßnahmen ergreifen, um die zunehmenden seitlichen Kräfte abzubauen oder ihnen entgegenzuwirken, z. B. durch Umlenken des Hauptseils über eine zusätzliche Aufhängevorrichtung oder durch Einsatz einer verstellbaren Schlinge, die vom Gurtgeschirr zu einer zusätzlichen Aufhängevorrichtung führt (Abb. 15 und 16).

#### 11.6.1 Starten der Baumpflegesäge im Baum

Beim Anlassen der Kettensäge im Baum sollte der Benutzer:

- die Kettenbremse vor dem Anlassen betätigen (vorderen Handschutz (3) nach vorne drücken).
- die Kettensäge beim Anlassen links oder rechts vom Körper halten:
  - Die Kettensäge an der linken Seite mit der linken Hand am Vordergriff haltend und die Kettensäge vom Körper wegstoßend, während das Anwerfseil in der rechten Hand gehalten wird.
  - Die Kettensäge an der rechten Seite mit der rechten Hand an einem der beiden Griffe haltend und die Kettensäge vom Körper wegstoßend, während das Anwerfseil in der linken Hand gehalten wird.

Die Kettenbremse sollte immer aktiviert sein, bevor die laufende Kettensäge an ihrem Tragseil abgeseckt wird.

Vor schwierigen Sägearbeiten sollte der Benutzer immer darauf achten, dass die Kettensäge ausreichend Kraftstoff hat.

#### 11.6.2 Einhändige Benutzung der Kettensäge

Benutzer sollten Kettensägen für die Baumpflege nicht einhändig in unstabilen Arbeitspositionen oder anstelle einer Handsäge zum Absägen von Astspitzen mit geringem Durchmesser verwenden.

Kettensägen für die Baumpflege sollten nur dann einhändig benutzt werden, wenn

- a. es den Benutzern nicht möglich ist, eine Arbeitsposition zu erlangen, die beidhändigen Einsatz zulässt.
- b. es notwendig ist, mit einer Hand die Arbeitsposition abzusichern.
- c. die Kettensäge in einer vollständig ausgestreckten Haltung, im rechten Winkel zu und außerhalb einer Linie zum Körper des Benutzers eingesetzt wird.

Benutzer sollten niemals:

- Mit dem Rückschlagbereich an der Spitze der Führungsschiene (2) der Kettensäge sägen.
- Sich an dem Ast festhalten, an dem sie sägen.
- Versuchen, fallende Teile zu fangen.

#### 11.6.3 Lösen einer verklemmten Kettensäge

Falls sich die Kettensäge während des Schneidens einklemmt, sollte der Benutzer:

1. Die Kettensäge ausschalten und sie sicher zum Innern des Baumes hin (d. h. hin zum Baumstamm) oder an einem separaten Werkzeugseil befestigen.
2. Die Kettensäge aus der Kerbe ziehen, während der Ast so weit wie nötig angehoben wird,
3. Wenn nötig, eine Handsäge oder zweite Kettensäge verwenden, um die verklemmte Kettensäge zu lösen, indem mindestens 30 cm entfernt von der eingeklemmten Kettensäge geschnitten wird.

Unabhängig davon, ob eine Hand- oder Kettensäge zum Lösen einer eingeklemmten Kettensäge verwendet wird, sollten die Schnitte zum Lösen der Kettensäge immer außen (hin zu den Astspitzen) erfolgen, damit die Kettensäge nicht mit den abgesägten Teilen mitgenommen wird und die Situation weiter kompliziert.

## 12. Transport

- Verwenden Sie stets die Abdeckung der Führungsschiene (21) beim Transport.
- Schalten Sie die Kettensäge vor jedem Transport ab, auch bei kürzeren Strecken. Sichern Sie die Maschine während des Transports (auch in Fahrzeugen) gegen Umkippen, um Kraftstoffverlust, Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.
- Aktivieren Sie die Kettenbremse (vorderen Handschutz (3) nach vorne drücken).
- Tragen Sie das Gerät nur am vorderen Handgriff (12). Die Führungsschiene (2) zeigt dabei nach hinten, von Ihrem Körper abgewandt.
- Halten Sie den heißen Schalldämpfer (18) vom Körper weg. Es besteht Verbrennungsgefahr! (Abb. 23)

## 13. Reinigung und Wartung

### **WARNUNG**

#### **Verletzungsgefahr!**

Schalten Sie das Gerät vor Reinigungsarbeiten immer aus und ziehen den Zündkerzenstecker (35) ab.  
(siehe Kapitel 13.4 Wartung der Zündkerze (34)).

#### **Hinweis**

Nach jedem Gebrauch sollte das Gerät gründlich gereinigt werden.

Führen Sie die Reinigungs- und Wartungsarbeiten nur soweit aus, wie in dieser Bedienungsanleitung angegeben. Weiterführende Arbeiten müssen von Fachpersonal ausgeführt werden. Wartungsarbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden (siehe Kapitel „Wartungsintervalle“).

### 13.1 Reinigung der Motoreinheit

### **WARNUNG**

#### **Verbrennungsgefahr!**

Heiße Schalldämpfer, Zylinder oder Kühlrippen nicht berühren.

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und das Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

### 13.2 Reinigung des Luftfilters (33) (Abb. 17)

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser.

Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter (33) sollte regelmäßig kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden.

Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter (33) häufiger zu überprüfen.

1. Lösen Sie den Verschluss für die Luftfilterabdeckung (10) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
2. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung (9).
3. Entnehmen Sie den Luftfilter (33).
4. Reinigen Sie den Luftfilter (33) durch Ausklopfen oder Ausblasen (mit Druckluft).

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

### **ACHTUNG**

Luftfilter (33) nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

### 13.3 Reinigung des Kettenantriebes

### **WARNUNG**

#### **Verletzungsgefahr!**

Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie die Sägekette (1) berühren. Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähnel!

#### **Hinweis**

Reinigen Sie den Kettenantrieb nach jedem Gebrauch.

1. Stellen Sie die Kettensäge auf eine ebene, stabile Unterlage.
2. Ziehen Sie den vorderen Handschutz (3) bis zum Anschlag nach hinten, um die Kettenbremse zu lösen. (Abb. 2)
3. Drehen Sie die Kettenspannschraube (23) mit dem Schlitzschraubendreher (20) gegen den Uhrzeigersinn, um die Spannung zu reduzieren.
4. Entfernen Sie die beiden Befestigungsmuttern (16) mit dem Zündkerzenschlüssel (20).
5. Nehmen Sie die Kettenradabdeckung (17) ab.
6. Nehmen Sie die Sägekette (1) vorsichtig von der Führungsschiene (2) und dem Kettenrad (27) ab.
7. Entfernen Sie die Führungsschiene (2). Reinigen Sie diese mit einem Pinsel.
8. Reinigen Sie nun gründlich den kompletten Kettenantriebsbereich und die Kettenradabdeckung (17) mit einem Pinsel oder durch Ausblasen (mit Druckluft).

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

### 13.4 Wartung der Zündkerze (34)

(Abb. 19 / 20)

1. Demontieren Sie den Luffilter (33) wie unter 13.2 „Reinigung des Luffilters (33)“ beschrieben.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (35) ab, in dem Sie ihn nach links und rechts drehen und gleichzeitig an ihm ziehen. Halten und ziehen Sie den Zündkerzenstecker (35) ausschließlich am Stecker. Ziehen Sie niemals am Kabel!
3. Lösen Sie die Zündkerze (34) mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel (20).
4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Elektrodenabstand = 0,6 mm - 0,7 mm (Abstand zwischen den Elektroden, zwischen welchen der Zündfunke erzeugt wird). Überprüfen Sie die Zündkerze (34) erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze (34) alle 50 Betriebsstunden warten.

### 13.5 Wartung der Kettenschmierung

- Siehe Kapitel „Kettenschmierung prüfen und einstellen“.

### 13.6 Wartung der Vergasereinstellungen

- Wenn sich die Sägekette (1) im Leerlauf bewegt oder der Motor bei Gaswegnahme von alleine ausgeht, muss eine Vergasereinstellung vorgenommen werden.

#### Hinweis

Lassen Sie die Vergasereinstellungen (z. B. die Leerlaufdrehzahl) nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen, um Motorschäden zu vermeiden.

### 13.7 Wartung der Führungsschiene (2)

- Entfernen Sie eventuell entstandene Grate an der Schienenkante mit Hilfe einer Metallfeile.
- Reinigen Sie die Nut der Führungsschiene (2) mit Hilfe eines Pinsels oder mit Druckluft (Abb.21). Wechseln Sie die Führungsschiene (2) aus, sobald die Führungsnut (28) verschlissen ist.
- Drehen Sie die Führungsschiene (2) nach jedem Einsatz, um eine gleichmäßige Abnutzung zu gewährleisten.
- Überprüfen Sie das Zahnrad (30) an der Spitze der Führungsschiene (2) auf Leichtgängigkeit. Schmieren Sie es ggf. mit einem Lageröl. Lassen Sie etwas Lageröl in die Schmieröffnung (31) tropfen. (Abb. 21)

### 13.8 Kettenbremse prüfen

Siehe Kapitel 10.5 „Kettenbremse prüfen“

#### **WARNUNG**

#### **RÜCKSCHLAGGEFAHR!**

Eine nicht funktionierende Kettenbremse erhöht das Rückschlagrisiko.

Prüfen Sie die Kettenbremse regelmäßig.

Eine funktionstüchtige Kettenbremse ist für Ihre Sicherheit unerlässlich.

### 13.9 Sägekette (1) spannen und prüfen

Siehe Kapitel 9.2 „Sägekette (1) spannen und prüfen“

### 13.10 Sägekette (1) schärfen und pflegen

#### **WARNUNG**

#### **Verletzungsgefahr!**

Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie die Sägekette (1) berühren. Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

#### **Hinweis**

Eine optimal gepflegte und geschärfte Sägekette (1) verringert die körperliche Belastung, den Verschleiß und führt zu einem guten Schnittergebnis.

Reinigen, pflegen und schärfen Sie die Sägekette (1) regelmäßig. Kontrollieren Sie die Sägekette (1) regelmäßig auf Risse und beschädigte Nieten.

Ein Schleifbock kann an der Schleifbockhilfe für den sicheren Halt während des Schleifens befestigt werden.

Benutzen Sie nur spezielle Sägekettenrundfeilen mit einem  $\varnothing$  4,8 mm (3/16") für die im Lieferumfang enthaltene Sägekette (1).

In einem Schärfset finden Sie detaillierte Informationen zum Schärfvorgang.

Alternativ benutzen Sie ein elektrisches Kettenschärfergerät und folgen Sie den Anweisungen des Herstellers.

Im Zweifel über die Durchführung der Arbeit ist ein Austausch der Sägekette (1) vorzunehmen.

Lassen Sie ggf. das Schärfen der Sägekette (1) von einer Fachwerkstatt durchführen.

- Benötigtes Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten):
  - Sägekettenrundfeile  $\varnothing$  4,8 mm (3/16")
  - Flachfeile
  - Tiefenbegrenzungslehre
- Feilen Sie nur in Vorwärtsbewegung, um Material abzunehmen.
- Feilen Sie mit einem Schärfwinkel von ca. 25° bei einer Steigung von 10° zur Führungsschiene (2).

- Überprüfen Sie den Abstand der Tiefenbegrenzung mit einer Tiefenbegrenzungslehre.
- Der richtige Abstand des Tiefenbegrenzers sollte 0,6 mm (0,024“) betragen.

Benutzer von Kettensägen dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Darüberhinausgehende Arbeiten dürfen nur von einer Fachwerkstatt ausgeführt werden.

### 13.11 Wartungsintervalle

Für eine lange Lebensdauer sowie zur Vermeidung von Schäden und zur Sicherstellung der vollen Funktion der Sicherheitseinrichtungen, müssen die nachfolgend beschriebenen Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden. Garantieansprüche werden nur dann anerkannt, wenn diese Arbeiten regelmäßig und ordnungsgemäß ausgeführt wurden. Bei Nichtbeachtung besteht Unfallgefahr!

Allgemein	Gesamte Baumpflegesäge	Äußerlich reinigen und auf Beschädigungen überprüfen. Bei Beschädigungen umgehend fachgerechte Reparatur veranlassen.
	Sägekette	Regelmäßig nachschärfen, rechtzeitig erneuern.
	Kettenbremse	Regelmäßig in der Fachwerkstatt überprüfen lassen
	Führungsschiene	Wenden, damit die belasteten Laufflächen gleichmäßig abnutzen. Rechtzeitig erneuern.
Vor jeder Inbetriebnahme	Sägekette	Auf Beschädigungen und Schärfe überprüfen. Kettenspannung kontrollieren.
	Führungsschiene	Auf Beschädigungen überprüfen.
	Kettenschmierung	Funktionsprüfung
	Kettenbremse	Funktionsprüfung
	Ein-/Austaster, Gashebel-sperre, Gashebel	Funktionsprüfung
	Kraftstoff- und Kettenöltankverschluss	Auf Dichtigkeit überprüfen.
Täglich	Luffilter	Reinigen
	Führungsschiene	Auf Beschädigungen prüfen, Öleintrittsbohrung reinigen
	Schienenaufnahme	Reinigen, insbesondere die Ölführungsnut
	Leerlaufdrehzahl	Kontrollieren (Kette darf nicht mitlaufen)

wöchent- lich	Ventilatorgehäuse	Reinigen, um einwandfreie KÜhluffführung zu gewährleisten
	Zündkerze	Überprüfen, ggf. erneuern
	Schalldämpfer	Auf Zusetzung überprüfen
	Kettenfänger	Auf Beschädigungen prüfen, ggf. erneuern
	Schrauben und Muttern	Zustand und festen Sitz prüfen
vierteljähr- lich	Saugkopf Kraftstoff-, Kettenöltank	Auswechseln Reinigen
Lagerung	gesamte Baumpfleugesäge	Äußerlich reinigen und auf Beschädigungen überprüfen Bei Beschädigungen umgehend fachgerechte Reparatur veranlassen
	Sägekette und -schiene	Demontieren, reinigen und leicht einölen Führungsnut der Führungsschiene reinigen
	Kraftstoff-, Kettenöltank	Entleeren und reinigen
	Vergaser	Leerfahren

### 13.12 Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und benzinfrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

### 13.13 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile\*: Sägekette, Führungsschiene, Kettenöl, Motoröl, Zündkerze, Luftfilter, Kraftstofffilter, Kettenölfilter

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

### Zugelassene Schneidgarntur

Sägekette

Kangxin 3/8LP40.....7910100739

Oregon 91P040X.....3910102032

Führungsschiene

Kangxin AP10-40-509P .....7910100740

Oregon 100SDEA041 .....7910100744

## 14. Lagerung

Der Zündkerzenschlüssel / Schlitzschraubendreher (20) kann zur Aufbewahrung seitlich an der Abdeckung der Führungsschiene (21) angebracht werden.

Verwenden Sie stets die Abdeckung der Führungsschiene (21) bei der Lagerung.

Reinigen und Warten Sie das Gerät vor jeder Lagerung, siehe Kapitel „Reinigung und Wartung“.

Entleeren Sie den Öl- bzw. Kraftstofftank komplett.

### WARNUNG

Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

- Starten Sie den Motor und lassen Sie diesen so lange laufen, bis das restliche Benzin verbraucht ist.

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einen dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Lagern und benutzen Sie die Kettensäge nicht bei Temperaturen unter 0 °C!

Verstauen Sie eine Kettensäge nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

Befolgen Sie die Reinigungs- und Wartungshinweise vor Einlagerung des Gerätes!

### 14.1 Verstauen der Kettensäge

Wenn Sie eine Kettensäge länger als 30 Tage verstauen, muss sie hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Kraftstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

1. Nehmen Sie die Kraftstoffankverschluss (13) langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis die Kettensäge anhält, um den Kraftstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
4. Entfernen Sie die Zündkerze (34).
5. Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrere Male langsam am Startseilzug (8), um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze (34) wieder ein.

Verstauen Sie die Kettensäge an einem trockenen Ort und weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc. außerhalb der Reichweite von Kindern.

Bringen Sie immer die Abdeckung der Führungsschiene (21) an, sollten die Sägekette (1) und die Führungsschiene (2) nicht demontiert sein

### 14.2 Erneutes Inbetriebnehmen der Kettensäge

1. Entfernen Sie die Zündkerze (34).
2. Ziehen Sie rasch am Startseilzug (8), um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze (34) und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze (34) oder setzen Sie eine neue Zündkerze (34) mit richtigem Elektrodenabstand ein.
4. Bereiten Sie die Kettensäge für den Betrieb vor.
5. Füllen Sie den Tank mit der richtigen Öl- und Kraftstoffmischung auf (1:40).

### 14.3 Kraftstofflagerung

Kraftstoffe sind nur begrenzt lagerfähig. Kraftstoff und Kraftstoffgemische altern durch Verdunstung besonders unter dem Einfluss hoher Temperaturen. Überlagerter Kraftstoff und Kraftstoffgemische können so zu Startproblemen und Motorschäden führen. Nur so viel Kraftstoff einkaufen, wie in einigen Monaten verbraucht werden soll. Bei höheren Temperaturen angemischten Kraftstoff in 6-8 Wochen verbrauchen.

**Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern trocken, kühl und sicher lagern!**

#### WARNUNG

#### Haut- und Augenkontakt vermeiden!

Mineralölprodukte, auch Öle, entfetten die Haut. Bei wiederholtem und längerem Kontakt trocknet die Haut aus. Folgen können verschiedene Hauterkrankungen sein. Außerdem sind allergische Reaktionen bekannt.

Augenkontakt mit Öl führt zu Reizungen. Bei Augenkontakt sofort das betroffene Auge mit klarem Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung sofort einen Arzt aufsuchen!

## 15. Entsorgung und Wiederverwertung

### Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

**Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.**

### Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

## 16. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Motor startet nicht, oder er startet, aber läuft nicht weiter.	Falscher Startverlauf.	Beachten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
	Verrußte Zündkerze.	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
	Verstopfter Kraftstofffilter.	Ersetzen Sie den Kraftstofffilter.
Der Motor startet, aber er läuft nicht mit voller Leistung.	Verschmutzter Luftfilter	Filter entfernen, reinigen und erneut einsetzen.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Motor stottert	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Keine Leistung bei Belastung	Falsch eingestellte Zündkerze.	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
Motor läuft sprunghaft	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Übermäßig viel Rauch.	Falsche Kraftstoffmischung.	Verwenden Sie die richtige Kraftstoffmischung (Verhältnis 1:40).
Keine Leistung bei Belastung	Kette stumpf oder Kette locker	Kette schärfen oder neue Kette einlegen. Kette spannen.
Motor stirbt ab	Benzintank leer oder Kraftstofffilter im Tank falsch positioniert	Benzintank füllen. Benzintank komplett auffüllen oder Kraftstofffilter im Benzintank anders positionieren.
Ungenügend Ketten-schmierung (Schwert und Kette werden heiß)	Kettenöltank leer	Kettenöltank auffüllen.
	Öldurchlässe verstopft	Ölungsloch im Schwert reinigen. Rille des Schwertes reinigen.

## 17. Garantieurkunde

### Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

- Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
- Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z. B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z. B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z. B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

- Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
- Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Service-Adresse. Sofern die Reklamation innerhalb der Garantiezeit liegt, werden wir Ihnen einen Retourenschein zur Verfügung stellen, mit dem Sie Ihr defektes Gerät kostenfrei an uns zurücksenden können. Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

#### Service-Hotline (DE):

00800 4003 4003  
(0,00 EUR/Min.)

#### Service-Hotline (AT):

00800 4003 4003  
(0,00 EUR/Min.)

#### Service-Hotline (CH):

00800 4003 4003  
(0,00 EUR/Min.)

#### Service-E-Mail (DE):

service.DE@schepbach.com

#### Service-E-Mail (AT):

service.AT@schepbach.com

#### Service-E-Mail (CH):

service.CH@schepbach.com

#### Service-Adresse (DE):

Schepbach GmbH  
Günzburger Str. 69  
DE - 89335 Ichenhausen

#### Service-Adresse (AT):

Gausch Hubert  
Bairisch Kölldorf 267  
AT - 8344 Bad Gleichenberg

#### Service-Adresse (CH):

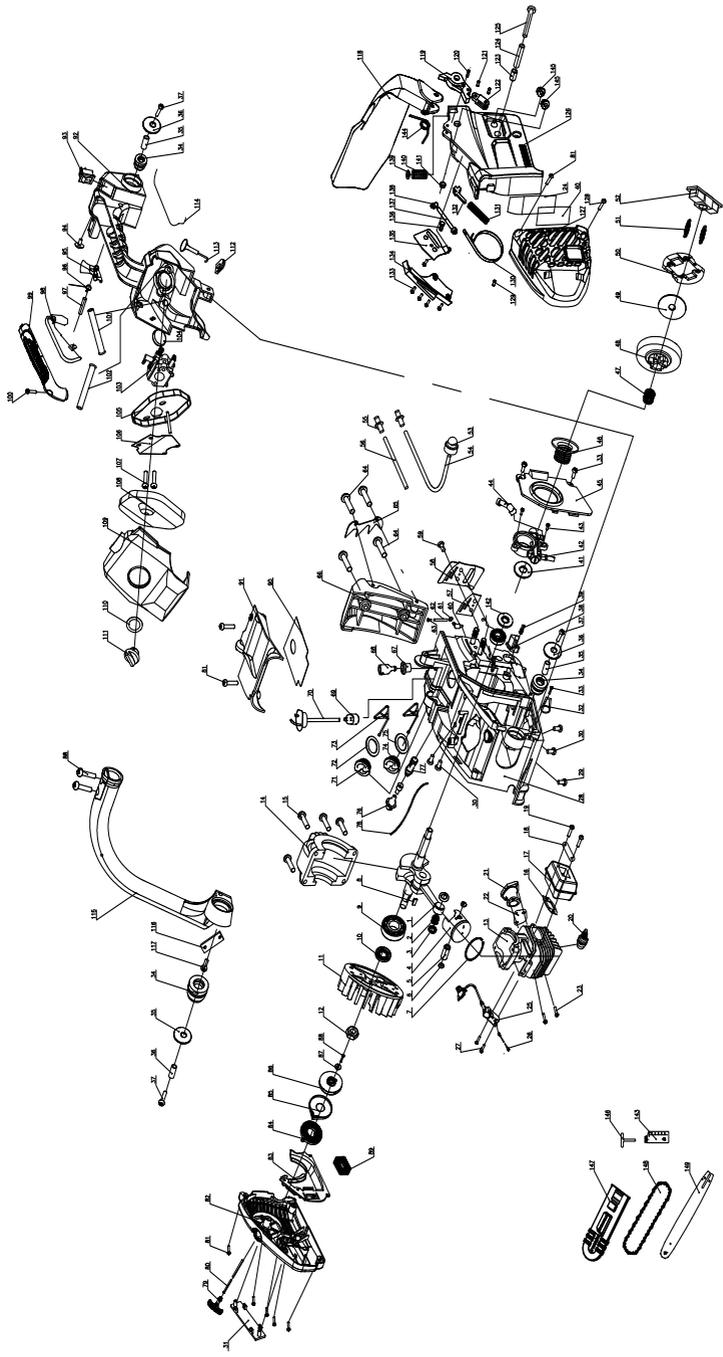
Klaus-Häberling AG  
Industriestraße 6  
CH - 8610 Uster



Auf [www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com) können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Installationssoftware herunterladen.

Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Lidl-Service-Seite ([www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com)) und können mittels der Eingabe der Artikelnummer (IAN) 422495\_2210 Ihre Bedienungsanleitung öffnen.





# EG-Konformitätserklärung

## Originalkonformitätserklärung



**Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen**

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EU-direktiver og standarder
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit
SE	färsäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln

PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvas ir standartai šį straipsnį
HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfelelési nyilatkozatot teszi a termékre
SI	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
CZ	prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
HR	ovime izjavljuje da postoji skladnost prema EU-smjernici i normama za sljedeće artikle
EE	kinnitab käesolevaga nimetatud toote vastavust märgitud EL direktiividele ja standarditele
LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
BG	декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Art.-Nr. / Art. no.:

IAN-Nr. / IAN no.:

Serien-Nr. / Serial no.:

**Parkside**

**BENZIN-BAUMPFLLEGESÄGE - PBBPS 700 A1**

**3910125974-3910125980; 39101259915; 39101259959**

**422495\_2210**

**01001 - 45556**

<input type="checkbox"/>	2014/29/EU	<input type="checkbox"/>	2004/22/EG	<input type="checkbox"/>	89/686/EWG_96/58/EG	<input checked="" type="checkbox"/>	2000/14/EG_2005/88/EG
<input type="checkbox"/>	2014/35/EU	<input type="checkbox"/>	2014/68/EU	<input type="checkbox"/>	90/396/EWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Annex V</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Annex VI</b> Noise: measured $L_{\text{max}}$ = 108.3 dB; guaranteed $L_{\text{max}}$ = 113 dB P = 0.7 kW Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstraße 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen Notified Body No.: 0905
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EG	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	2016/1628/EU Emission. No.: e13*2016/1628*2021/1068SHA1/P*0317*01
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Annex IV</b> Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstraße 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen Notified Body No.: 0905 Certificate No.: 22SHW0848-01						

**Standard references:**

**EN ISO 11681-2:2017+A1:2017; EN ISO 14982:2009**

The sole responsibility for the issuance of this Declaration of Conformity rests with the manufacturer.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

\* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

\* The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

\* L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 08.02.2023

  
Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

**First CE: 2022**

**Subject to change without notice**

**Documents registrar:** Thomas Schuster  
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen





**SCHEPPACH GMBH**

Günzburger Str. 69  
D-89335 Ichenhausen



Stand der Informationen · Version des informations · Versione delle informazioni · Last Information Update  
Update: 02 / 2023 · Ident.-No.: 422495\_2210\_3910125974

---

IAN 422495\_2210